

...leben noch? "Tritone und schaut mich fort". Sie haben ehracht! Irgendwo Elend gibt es offenen, Erfahrungen und gehollen haben, nach Leben wach sind Ihre Engel." Ein ich wage einen Le- "Mit Ihrem Le- ndsgeschichte fin- reunde und wer- samer. Erzählen Sie dessen mal als eine Erinnerung Sie sich, en geholfen hat, en und trotz allem zubahnen? Erzählen Engel!"

...Tante, die ihr ge- hatte. Wie stolz Lehrer ihre Bega- nten gewirrigt hat- reundin gab es.

...Kontakt zu ihr abge- das lässt sich viel- beleben." Immer rd ihr Gesicht beim ant sich offenbar, gel anzuschauen, und gegen die Ent- des Lebens in Stel-

...Kommunen und Kreise versuch- ten, familien- und kindfreundli- che Profile zu erarbeiten, würden die Fäden beim Kinderwunsch er- höht, so Scholl. Es entstanden schlechte Rahmenbedingungen, denen Kommunen und Kreise nur schwer etwas entge- gensezzen könnten.

...Sie habe den Ein- druck, "als würde bei der Analyse das größte Gewicht auf die Gut- achten gelegt, die den Standpunkt des Landes zum "The- ma Zentralisierung unternehmen", bemängelt die Gleichstellungsbe- auftragte. Das Land hat Aussagen verschiedener Gutachter in seinen

**Rechte von Frauen werden wegrationalisiert.**

**Mina Scholl**

...wiesen, dass es in Deutschland kei- nerlei Vorgaben dazu gibt, wie groß die Distanz zu einer Geburts- klinik maximal sein darf. Dort, wo die Wege weiter würden, müsste

**Bericht mit aufgenom- men, die in vielen Punkten zu unter- schiedlichen Auffas- sungen kommen. Letzt- lich wird darauf ver- wiesen, dass es in Deutschland kei- nerlei Vorgaben dazu gibt, wie groß die Distanz zu einer Geburts- klinik maximal sein darf. Dort, wo die Wege weiter würden, müsste**

...mit Maßnahmen wie dem Ausbau der Vor- und Nach-Betreuung, der Vernetzung von Gynäkologen, Hebammen und Kliniken sowie dem "Ausbau rettungsdienstlicher Strukturen" reagiert werden. In Ostholstein könnten Rettungskräf- te und Notärzte rund um die Uhr Gynäkologen und Hebammen für eine telefonische Beratung errei- chen. "Die Landesregierung hält

...diese Regelung für sinnvoll und wird - falls erforderlich - den Aus- bau unterstützen", heißt es. Betroffene und Hebammen aus dem Nordkreis halten jedoch dage- gen, dass "eine Hotline keine Kih- mlk ersetzen kann". Nina Scholl: "Die Bedürfnisse von Frauen und Säuglingen sind es unserer Gesell- schaft anscheinend nicht wert, sich finanziell stärker zu engagieren."

...DRK-Station, Ko- Dort gibt es Infos- len Versorgungs- und Betreuungsa- tige, Freunde um- nen zur Beratung- der Pflegefall ein- oder Freundes of

# Mit Gesundheit und Tourismus auf Erfolgskurs

## Neue Strukturen für Ostholstein – gezieltes Vernetzen beider Wirtschaftsbereiche

**Eutin.** Wellness war gestern, heute setzen engagierte Kämpfer für die Region auf Gesundheitstourismus. Unter dem Motto „Jetzt wird's gesund“ treffen sich mehr als 60 Vertre- ter medizinischer Berufe, aus Touris- tik, dem Unternehmensverband Ost- holstein-Pion und der Sparkasse Hol- stein am Mittwoch zur Auftaktveran- staltung im Jagdschlosschen am Ukleisee. Impulsgebend sind das Ärztenetzwerk Eutin-Malente (Ärztin) sowie das Gesundheitsnetz ostliches Holstein, unterstützt von den Aktivregionen Holsteinische Schweiz und Wagrien-Fehmarn.

Wie sehr das Thema in der Luft liegt, zeigt eine ähnliche Veranstal- tung der IHK-Kiel, ebenfalls in die- ser Woche, zum Thema „Mega- trend Gesundheit – Chance für das Tourismusland Schleswig-Hol-

stein?“ Die Initiative um Dr. Thomas Schang, Ärztin-Vorsitzender, und seinen Stellvertreter Dr. Ludger Is- ke, Internist aus Eutin, möchte laut Einladung Aktivitäten der „Anbie- ter aus Touristik und Gesundheits- berufen offensiver und kooperati- ver als bisher koordinieren, um das Gesundheitsland ostliches Holstein auch als Urlaubsregion besser zu etablieren und markanter darzustel- len“. Nur Natur, Strand, gastronomi- sche Angebote oder Veranstaltun- gen reichen für ein erfolgreiches Weiterkommen nicht aus, das böten Mitarbeiter um die Gunst des Gas- tes auch, Schang, Iske und ihre Mit- streiter wollen die Kompetenz von Ärzten, Pflegekräften, Physio- oder Logopäden aber auch Kliniken hän- deln, um so für die Patienten eine „größtmögliche Verlässlichkeit und

Transparenz“ bei den jeweiligen Therapien zu erreichen. Das gelte, betont Iske, gleichermaßen für den Dialyse-Patienten, der zu uns kom- me, um hier Urlaub zu machen und eine bestmögliche medizinische Versorgung gleich mitzubuchen wie beispielsweise für pflegende Angehörige. „Wer verreisen möch- te, dies aber mit seinen demenzen El- tern bislang nicht konnte, findet bei uns die perfekte Betreuung, muss seine Angehörigen nicht in fremder Obhut zurücklassen und kann sich dennoch erholen.“ *Jhw*

**Kontakt:** Die „Kickoff“-Veranstal- tung beginnt am 4. November um 15.15 Uhr im Jagdschlosschen am Ukleisee. Noch kann man sich anmelden. Per Fax unter 045 21/830 85 06 oder per E-Mail an [casemanagement@gcwh-gmbh.de](mailto:casemanagement@gcwh-gmbh.de)



Die nächsten Geburtskliniken für Frauen aus dem Nordkreis sind jetzt in Eutin und Lübeck. Grafik: Werrei

... mit dich- Verläufe des Tages Sonne verneimt

**TEMPERATUR: 12°**  
**ERATUR: 5°**  
... aus Südwest

Erleben Sie den perfekten Genuss in unserer neuen Miele Ausstie

**OSTSEE KÜCHEN**

**Miele**  
IMMER BESSER

Otto-Klipp-Str. 2 · 23684 Scharbeutz/OT Giersehernd  
(Gewerbegebiet) · Tel. 0 45 24 / 70 600  
E-Mail: [info@ostseekuechen.de](mailto:info@ostseekuechen.de) · [www.ostseekueche.de](http://www.ostseekueche.de)

Anzeige